

PLONVIT® Phosphor

rasch - einfach - kostengünstig

Phosphordefizit - Schnell korrigiert mittels Blatt- oder Bodendüngung

NÄHRSTOFFGEHALT [Gew.-%]: 5%N Gesamtstickstoff (5% N-NH₂); 35% P₂O₅ wasserlösliches Phosphat (70 g N-NH₂ und 500 g P₂O₅ in 1 Liter Dünger). Alle Nährstoffe sind wasserlöslich.

ANWENDUNGSHINWEISE: Mittels der Blattdüngung kann man Phosmaxliquid als wässrige Lösung oder gemeinsam mit Bittersalz- und Harnstofflösung, entsprechendem Blattdünger (PLONVIT-Serie, TYTANIT, Chelate TOP) sowie getestetem Pflanzenschutzmittel in einer vom Hersteller vorgesehenen kleinen Aufwandmenge ausbringen.

Vorbereitung der Spritzbrühe: Eine Dünger-Dosis in 10 L Wasser lösen und in den Spritztank (der 1/2 bis 2/3 seines Volumens mit Wasser gefüllt wurde) bei eingeschalteten Mischer einschütten. Die Flüssigkeitsmenge im Spritztank mit Wasser ergänzen. Die Spritzbrühe innerhalb einiger Stunden verbrauchen. Bei Zubereitung einer Lösung aus mehreren Wirkstoffen folgende Reihenfolge beachten. Magnesiumsulfat, Harnstoff, PLONVIT Phosphor, ein anderer Blattdünger, PSM.

HINWEIS ZUR LAGERUNG UND TRANSPORT: Dünger nicht unter -3°C und über +30°C lagern. Bei Verschütten aufnehmen und die Fläche mit Wasser abspülen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

VORSICHTSMASSNAHMEN: Nicht essen. Beim Verschlucken 0,5 l Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen. Bei Berührung mit Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und bei Reizung Arzt konsultieren. Schutzbrille, Handschuhe, Schutzkleidung tragen. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen.

INTERMAG HERSTELLER: INTERMAG GmbH
32-300 Oikusz, Al. 1000-lecia 15G, Polen
Tel. + 48 32 64 55 900
Fax. + 48 32 64 27 044
www.intermag.eu



INVERKEHRBRINGER: Boden&Pflanze OG
A-4264 Grünbach/Fr. Schlag 55
Tel.: 07942/75056, 0650/9118882
E-Mail: office.boden-pflanze.com
www.boden-pflanze.com

Volumen: **20l** Nettogewicht: **28kg**
Verwendbarkeit: 3Jahre ab Herstellungsdatum
Herstellungsdatum:

Pflanzen	Zahl der Spritzungen	SPRITZTERMINE Die Ausbringung während starker Sonneneinstrahlung, hoher Temperaturen oder starken Windes vermeiden.	AUFWANDMENGE PRO SPRITZUNG	
			Phosmaxliquid l/ha	Spritzbrühe l/ha
WEIZEN/GERSTE	2 - 4	1.Spritzung:Bestockung 2.Spritzung:Beginn des Schossens 3.Spritzung: Ende des Schossens 4. Spritzung: Ährenschieben	3-5	200-400
MAIS	2 - 3	ab 2-3 Blattstadium bis Rispsenschieben	3-6	
KARTOFFEL	1 - 2	in der Zeit der Trieb- und Blattentwicklung bis Reihenschluss	2-6	
LEGUMINOSE	1 - 2	3-4 Wochen nach Auflaufen bis Ausbildung der Blütenknospen	4 - 5	
OBSTBAU	Frühjahr 2 - 4	zur Verlängerung der Frische von Obst 1. - Ende der Blüte; nächste - alle 7-14 Tage	5 - 6	700-1000
	Herbst 2-3	zur Verbesserung der Farbe von Obst Spritzung 4 bis 2 Wochen vor Obsternte beenden.		
ERDBEERE	3	1. - Beginn der Blüte; nächste — alle 7-10 Tage	3-6	400-600 Lösung: 0,5% Spritzen 1,0% Gießen
PAPRIKA	3-4	1.-3 Wochen nach dem Auspflanzen; 2. - Ende der Blüte der ersten Blüten; 3. - nach der Ausbildung der ersten 2-3 Früchte; 4. - nach 2 Wochen	3-4	
TOMATE	2-3	1. - 3 Wochen nach dem Auspflanzen; 2. - nach der Fruchtausbildung in der 1 und 2 Traube, alle 5-10 Tage	3-4	
KOHLGEMÜSE	2-3	1.-2 Wochen nach dem Auspflanzen; 2. - Beginn der Kopfbildung; 3. - nach 2 Wochen	4 - 5	
SALAT	2-3	Spritzung in der Frühentwicklungsphase beginnen und 2 Wochen vor der Ernte beenden.	3-4	
WURZELGEMÜSE	2-3	Spritzung 2-3 Wochen nach Auflaufen beginnen und 6 Wochen vor der Ernte beenden.	3-4	
ZWIEBELGEMÜSE	2-3	Spritzung in der Frühentwicklungsphase beginnen und 4 Wochen vor der Ernte beenden.	3-4	
SCHNITTBOHNE	2	Spritzung 3-4 Wochen nach Auflaufen beginnen und bis Ausbildung der Blütentriebe fortsetzen	3-4	
GURKE	2	1. - 2-3 Blattstadium; 2. - vor der Blüte	1,5 — 2	
CHRYSANTHEME	3-4	Pflanzen ab Herbstbeginn alle 10 Tage mit 0,4-0,6% Lösung gießen.		